

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 13. Juli 1853.

Oberamt Horb.

Warnung vor einem in der Auswandererbeförderung nach Ungarn bestehenden Unternehmen des Schuhmachers Mathias Reibing in Stuttgart durch Kaufmann Kuster in Horb.

Dieses Unternehmen entbehrt nach der Vernehmung des Reibing durch die R. Stadtdirektion in Stuttgart aller und jeder Garantie. Reibing erklärte nämlich, daß sein Unternehmen beruhe:

1) darauf, daß er in Ungarn während dreier Monate ein herrliches Land, dessen Anbau sehr lohnend sey, und das sich in jeder Beziehung zur Ansiedlung eignen würde, gefunden habe,

2) daß ihm ein Gummielößtium-Fabrikant in Pesth zugesagt habe, daß er oder sein Sohn hinsichtlich derjenigen Personen, welche er nach Ungarn befördern würde, wegen ihrer Aufnahme in diesem Land das Erforderliche besorgen wolle, und

3) daß er bei seinen Erkundigungen, wo Land zu kaufen oder zu pachten wäre, von dem Verwalter eines Baronen in Wien erfahren habe, daß auf den Gütern des Letztern einige Dörfer angelegt werden sollen, und dort daher viele Hundert Familien unterkommen könnten. Er fügte jedoch bei, daß er sich an diesen Baronen gewendet aber keine Antwort von demselben erhalten, und daß er jetzt erfahren habe, daß diese Güter verpachtet seyen.

Indem nun die Ortsvorsteher angewiesen werden, vor der ferneren Theilnehmung in dieser Sache die auswanderungslustigen Gemeindeangehörigen zu verwarnen, wird zugleich

darauf aufmerksam gemacht, daß ein Grundherr sich mit einem Einwanderer nur über das Verhältniß eines Colonisten zum Gutsherrn vertragen und ihm daher keineswegs ein Staatsbürgerrecht erteilen kann und daß die östreichischen Staatsbehörden solche eingewanderte Familien, wenn sie verarmen, ohne Weiteres nach Württemberg und namentlich auch schon in den Oberamts-Bezirk Horb zurückgeschoben haben, wo sie ihren alten Heimathgemeinden wieder haben zugeheilt werden müssen.

Den 21. Juni 1853.

Königliches Oberamt.
Lindenmaier.

Oberamt Nagold.

Steckbrief.

Die 13jährige Christine Fink bei-mer von Enzthal ist der Landstreicherei verdächtig; man bittet daher, auf sie fahnden und sie im Vernehmungsfalle hieher liefern zu lassen.

Den 13. Juli 1853.

R. Oberamt.
Alt. Rooschütz, St. B.

Signalement:

Größe 4 Schuh 7 Zoll, Statur untersezt, Haare und Augen schwarz, finstere Gesicht, grüner Kittel mit schwarzen Ärmeln, blauer, halbwole-ner Rock, grauer Schurz.

Oberamtsgericht Nagold.

Unterthalheim.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Johs. Puh, Dominikus Bauers von Unterthalheim, ist zur Schuldenliquidation Tagsfahrt auf

Dienstag den 19. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und

Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Unterthalheim vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den nicht erscheinenden altbekannten Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Besätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten. Nagold, den 17. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Mindersbach.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des alt Georg Rokenbauer, Tagelöhners in Mindersbach, ist zur Schuldenliquidation Tagsfahrt auf

Donnerstag den 21. Juli 1853,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Mindersbach vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Besätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 20. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Hüterspellers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Alt Jakob Rentschler, früher
Waldbornwirth zu Walddorf,
Dienstag den 26. Juli 1853,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus in Walddorf;
Gottlieb K u o s s, Schmids Wittve
von Na. old, Margarethe, geb.
Harsch,

Donnerstag den 28. Juli 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Nagold.
Den 14. Juni 1853.

R. Oberamtsgericht. v. Rom.

Forstamt Altenstaig. Lang- und Klobholz- Verkauf.

Am Freitag dem 22. Juli
aus dem Staatswald Wanne, Re-
viers Enzklösterle:

594 Stämme Langholz
und

302 Säglöge;
aus verschiedenen Walddistrikten des
Reviers Hofflett:

434 Stämme Langholz und
117 Säglöge.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr
im Enzklösterle.

Altenstaig, den 11. Juli 1853.
Königliches Forstamt.
Alber.

Amtsnotariat Altenstaig.

Walddorf.


Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

Unter Beziehung auf die frühere

Bekanntmachung No. 28 des Intel-
ligenz-Blattes vom 8. April 1853
findet in der Santsache des

† Johann Georg Walz, gewese-
nen Webers von Walddorf,
am Donnerstag dem 4. August d. J.,
Morgens 8 Uhr,

 ein zweiter, ohne Zweifel
aber leiter Verkauf der
Walz'schen Liegenschaft,
gemeinderathlich zu 533 fl. geschätzt,
wofür bis jetzt nur 345 fl. offerirt
wurden, statt.

Die Liebhaber hiezu einladend.

Altenstaig, den 28. Juni 1853.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Walddorf,

Gerichtsbezirks Nagold.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des
alt Jakob Rentschler, früheren
Waldbornwirths in Walddorf,
werden oberamtsgerichtlichem Auftrage
zu Folge nachstehende Realitäten, als:
G e b ä u :



Die Hälfte an
einem zweistöckigen
Wohnhaus,
Scheuer und

Schopf, oben im Dorf,

G ä r t e n :

Die Hälfte an 1 1/2 Viertel 14 1/4

Ruthen hinter dem Haus,

die Hälfte an 1 1/2 Viertel 6 Ruthen

in Oberwiesen,

die Hälfte an 16 1/2 Ruthen alld.

die Hälfte an 1 1/2 Viertel 2 1/2 Ru-

then alld.,

8 1/2 Viertel 1 1/2 Ruthen Gras-

und Baumgarten,

1 1/2 Viertel in der Reutte;

W i e s e n :

1 Viertel 12 1/2 Ruthen im Thal,

der vordere Rain,

1 1/2 Viertel 40 Ruthen,

1 1/2 Viertel 1 2/3 Ruthen und

8 1/2 Ruthen im obern Thal;

A e c k e r :

Zelg Weihinger Thal,

die Hälfte an 3 Viertel 17 Ruthen

im Thalacker,

1 Viertel 5 1/4 Ruthen im Bigels,

3 Viertel im Böble;

Zelg Schwack:

2 Viertel 2 1/2 Ruthen am Mon-

hardter Berg,

2 1/2 Viertel 17 Ruthen Gebautes
und 7 1/2 Ruthen Dedes im Der-
telacker,

8 Viertel 14 Ruthen in der Halde,

1 Viertel im Kallacker,

3 Viertel im Holderacker,

die Hälfte an 3 Viertel auf der

Butterstelle;

Zelg Hulben:

3 Viertel 8 3/4 Ruthen im Krum-

menacker,

die Hälfte an 3 Viertel 10 Ruthen

auf dem Brand;

W a l d :

7 1/2 an 3 Morgen 1 1/2 Viertel 9
Ruthen und

7/8 an 2 Morgen 2 Viertel im
Hochwald,

1 1/2 an 3 Morgen 1/2 Viertel 9
Ruthen und

1 1/2 an 2 Morgen 2 1/2 Viertel im
Hochwald,

1 1/2 an 3 Morgen 1 1/2 Viertel 9
Ruthen und

1 1/2 an 2 Morgen 2 Viertel im
Hochwald;

L ä n d e r :

1 1/4 an 1/2 Viertel 14 1/2 Ruthen in
der Breite;

Markung Egenhausen:

A e c k e r :

die Hälfte an 2 Morgen 3 1/2 Vier-
tel 7 1/2 Ruthen im Denweg,

circa 1 Morgen 2 Viertel im
Wolfacker;

Zelg ob dem Dorf:

1 Morgen im Kugelbaum,

circa 1 Morgen im Böble;

Markung Agenbach:

W a l d :

circa 5 Morgen im alten Hau;

Markung Kloster Reuthin:

A e c k e r :

2 Viertel in der Halde;

gemeinderathlich zu 3700 fl. geschätzt,
am Samstag dem 23. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Walddorf zum
Verkauf gebracht.

Freunde, der Verkaufs-Kommission
nicht persönlich bekannte Käufer und
ihre Bürgen haben sich über ihre
Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich
beglaubigte Zeugnisse zu den Akten
auszuweisen.

Altenstaig, den 16. Juni 1853.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

n Gebautes
es im Der.
der Halben,
er,
el auf der
im Krum-
10 Ruthen
Biertel 9
Biertel im
Biertel 9
Biertel im
Ruthen in
sen:
3 1/2 Bier-
Den, weg,
Biertel im
am,
ble;
h:
en Haus;
uthu:
l. geschätzt,
uli d. J.,
ldorf zum
Kommissioner
kaufes, und
über ihre
obrigkeitlich
den Aktien
ni 1853.
notariat,
en.

Nagold.

Dankfagung.

Von der Aachener Münchener Mobilien-Feuerversicherungsgesellschaft wurde die hiesige Stadtgemeinde mit einer sehr solid gebauten Druck-Feuerspritze, zum Tragen und Fahren eingerichtet, beschenkt, wofür hiemit dieser verehrl. Gesellschaft der verbindlichste Dank öffentlich ausgesprochen wird.

Den 11. Juli 1853.

Gemeinderath.

Aus Auftrag:

Vorstand Engel

Stadt Altenstaig.

Aufforderung zur Abholung eines gefundenen Beutels.

Dabier ist neulich ein Geldbeutel mit einigen alten Münzen gefunden worden, der rechtmäßige Eigentümer wird daher aufgefordert, seine Ansprüche an diese Gegenstände binnen

15 Tagen

dabier geltend zu machen, widrigenfalls andernwärts darüber verfügt werden würde.

Den 11. Juli 1853.

Stadtschultheißenamt.

Speidel.

Eberhardt,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Exekutionssache gegen Christian Kentschler, Schneider hier, kommt am

Donnerstag dem 11. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf:



die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, oben im Dorf, mit 3,2 Ruthen Gemüsegarten;

Wiesen:

2/8 Morgen 2,3 Ruthen in Huben, 47,6 Ruthen im Göhrn;

Mäbelfeld:

2/8 Morgen 20,3 Ruthen auf der Stock,

1/8 Morgen 12,4 Ruthen im Mai-acker;

Acker:

1/8 Morgen 3,6 Ruthen in Haus-acker,

5/8 Morgen 6 Ruthen in innern Kummerin,

2/8 Morgen 5,2 Ruthen in der Breite,

7/8 Morgen 22,2 Ruthen im Kalkschmied,

2/8 Morgen 13,3 Ruthen in Wald-acker,

2/8 Morgen 10,8 Ruthen alda, gemeinderathlicher Gesamt Anschlag

337 fl.

Kauf-Liebhaber, auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, werden eingeladen.

Den 11. Juli 1853.

Gemeinderath.

Für ihn der Vorstand:

Werner.

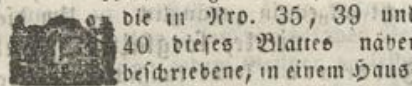
Stadt Altenstaig.

Dritter Liegenschafts-Verkauf.

In der Exekutionssache gegen Johannes Riesch, Fuhrmann hier, kommt am

Mittwoch dem 27. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,



die in No. 35, 39 und 40 dieses Blattes näher beschriebene, in einem Haus-Anteil, Acker und Wiesen bestehende Liegenschaft zum dritten- und letztenmal auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf, wozu Kauf-Liebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 21. Juni 1853.

Stadt-Gemeinderath.

Vorstand:

Speidel.

Nagold,

Oberamis-Stadt.

Haus- und Garten-Verkauf.

Das in den Nummern 36 und 39 dieses Blattes näher beschriebene zur Verlassenschafts-Masse des Oberamis-Arztes Dr. Jenisch dahier gehörige — Besizbum kommt unter annehmbaren Bedingungen am

Donnerstag dem 21. Juli 1853, Abends zwischen 6 und 8 Uhr, im hiesigen Gasthause zur Schwane in öffentlichen Auktion, wo die Liebhaber eingeladen werden, und können die Verkaufs-Dejeite täglich besichtigt werden.



Unterthalbeim,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Haus- und Garten-Verlassenschaft des Domini Johanns Eug. Bauers dahier, wird in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrages zu Folge dienach beschriebene Liegenschaft zum Verkauf gebracht:

Ackerzweig A:

7/8 Morgen 37 1/10 Ruthen Acker in Linjenacker,

die Hälfte an



1 1/8 Morgen Acker im Momenthal;

Ackerzweig B:

4/8 Morgen 30 7/10 Ruthen auf der Höhe oder im Sallenbusch.

Der Verkauf findet am

Montag dem 18. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 23. Juni 1853.

Schultheißenamt.

Krnf.

Main, Kehl und Savre.

Christie, Heinrich und Comp.

An Auswanderer nach Amerika.

Für den Monat Juli haben wir die Preise ganz besonders billig gestellt und können Ab-schlüsse gemacht werden mit der



Bezirks-Agentur Nagold

von

Christ. Fried. Kapler.



Baisingen,
Oberamts Horb.

Frucht - Verkauf.

Am Montag dem 18. d. M.,
Morgens 8 Uhr,

werden auf hiesigem Rath-
haus 50 Scheffel Dinkel
im öffentlichen Aufsteig
gegen baare Bezahlung
verkauft, wozu die Liebhaber höflich
eingeladen werden.

Den 10. Juli 1853.

Für den Gemeinderath:
Schultzeiß Teufel.

N a g o l d.

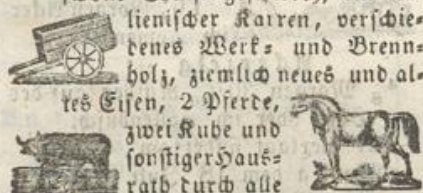
Fabrisk-Verkauf.

Am Samstag dem 16. Juli d. J.,
Mittags 1 Uhr,

wird der Unterzeichnete in seiner Be-
hausung eine
Fabrik-ak-
tion abhal-
ten, wobei
vorkommen:



zwei eiserne und ein höl-
zerner Wagen, ein
Ebaischen, ein
großer Schlit-
ten, Fuhr- und Reit-
geschirr, (ein paar
schöne Chaisengespanne), ein ita-
lienischer Karren, verschie-
denes Werk- und Brenn-
holz, ziemlich neues und al-
tes Eisen, 2 Pferde,
zwei Kühe und
sonstiger Haus-
rath durch alle
Rubriken, namentlich viele Frucht-
und Mehlsäcke;



und lade ich die Liebhaber höflich hie-
zu ein.

Auch bitte ich diejenigen Personen,
welche noch Sack von mir in Händen
haben, um deren alsbaldige Zurück-
gabe. Ferd. Pfeifer.

N a g o l d.

Ferner sind an Beiträgen für
die Heberschwennten über-
geben worden:

An Dekan Freihofers: Von Schul-

meister Holzinger in Pfrontorf 30 fr.
Von der Gemeinde Hochtorf 16 fl. 15 fr.
Von der Gemeinde Hochdorf 14 fl. 29 fr.
An Oberamtmann Wiebbeckhuf:
Von der Gemeinde Pfrontorf 4 fl.
An Oberamts-Pfleger Kollerz
Durchs Pfarramt Enzklösterle von
Fr. Schm. 24 fr.

Herzlichen Dank den Gebern.

N a g o l d.

Neue wohlfeile Ausgabe

von

K. Jul. Weber's Demokritos.

12 Bände in 35 Lieferungen zu 12 fr.

Wer gesunde Nahrung für Geist und Herz, einen unerschöpflichen Schatz
der Unterhaltung und Belehrung sucht, der kaufe sich:

Karl Julius Weber's Demokritos

oder

hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen!!

wovon die erste Lieferung so eben erschienen und in unterzeichneter Buch-
handlung zu haben ist.

Jede Seite dieses Buches bietet sprudelnden Humor, tiefste
Menschen- und Sachkenntniß. — Es ist ein wahrer Hauschatz für
den Kern des denkenden Volkes. — ein Meisterstück der geistreichsten und
wichtigsten Beobachtungen. — Webers Demokritos — bereits in drei star-
ken Auflagen verbreitet, — war, seines bisherigen hohen Preises wegen,
nicht allgemein zugänglich. — Um diese

vierte, sorgfältig erläuterte Original-Ausgabe

Jedermann leicht kaufen zu machen, geben wir solche in 35 Lieferungen
(von je 150 bis 160 Seiten) zu dem außerordentlich niedrigen Preise von nur:
12 fr. für die Lieferung, und schließt sie solche in würdiger Ausstat-
tung der neuen „**Volksbibliothek deutscher Klassiker**“ an. — Alle
14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben. — Mit einer wöchentlichen Aus-
gabe von wenigen Kreuzern ist somit auch den Unbemitteltesten Gelegenheit
gegeben, sich ein Werk anzuschaffen, das Alt und Jung die geistreichste und
belehrendste Unterhaltung gewährt und jeder Bibliothek zur Zierde gereicht.

Zu haben in der

Buchhandlung von **G. Zaiser.**

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altenstaig, den 13. Juli 1853, per Scheffel.			Freudenstadt, den 9. Juli 1853, per Scheffel.			Tübingen, den 8. Juli 1853, per Scheffel.			Galm, den 9. Juli per Scheffel								
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.							
Dinkel alt.	9	7	36	8	27	—	—	—	10	30	8	37	6	27	8	6	7	54
„ neuer	20	32	20	24	20	16	21	4	20	40	19	12	—	—	—	—	—	23
Kernen	16	24	16	—	15	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Getreide	12	8	12	45	12	30	13	20	13	4	12	—	13	20	12	43	12	—
Haber, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	6	15	5	—	—	—	6	32	6	—	—	—	8	49	6	42	6	7
Mehltrucht	14	—	13	30	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Li sen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:	In Tübingen:
4 B. Kernenbr. 15 fr	4 B. Kernenbr. 17 fr
Wed 5 L. 2 D. 1.	Wed 5 L. 3 D. 1.
Rindfleisch 9	Rindfleisch 10
„ 7	„ 9
Kalbsteisch 5	Kalbsteisch 6
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10
„ unabgez. 12	„ unabgez. 11
In Freudenstadt:	In Galm:
4 B. Kernenbr. 17 fr	4 B. Kernenbr. 7 fr
Wed 5 L. — D. 1	Wed 4 L. 3 D. 1.
Ochsenfleisch 0	Ochsenfleisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 9
Kalbsteisch 6	Kalbsteisch 7
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 10
„ unabgez. 12	„ unabgez. 11

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von **G. Zaiser.**

